



Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Kantonales Sozialamt



**Behindertenkonferenz
Kanton Zürich**

Aktionswoche Behindertenrechte 2022

Gemeinsam neue Wege gehen

Menschen mit Behinderung sind täglich mit Hindernissen konfrontiert. Sei es beim Zugang zu Gebäuden, dem Nahverkehr, zu Informationen, Veranstaltungen oder Einkaufsläden.

Dies soll nicht mehr so bleiben. Beim Kanton Zürich sowie auch in vielen Gemeinden bestehen Bestrebungen diese Hindernisse abzubauen.

Damit die verschiedenen Akteure voneinander profitieren können und die Kräfte gebündelt werden, haben das Kantonale Sozialamt (KSA) und die Behindertenkonferenz Kanton Zürich (BKZ) ein Vorhaben lanciert für das weitere Aktionspartner:innen gesucht werden.

An wen wir uns richten

Wir wenden uns insbesondere an die Verantwortlichen der Gemeinden und der kantonalen Verwaltung, Organisationen der Behindertenhilfe und insbesondere auch die Selbstvertretungen der Betroffenen. Gemeinsam sollen neue Wege begangen und so Impulse für die Zukunft gesetzt werden.

Grundlagen & Ziele

Die Schweiz hat 2014 die UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) in Kraft gesetzt und im Kanton Zürich besteht ein breiter politischer Wille, bei der Umsetzung der UNO-BRK voranzugehen und unter den Kantonen eine Vorreiterrolle einzunehmen. So wird der Kanton Zürich bis Ende 2021 den ersten Aktionsplan Behindertenrecht vorlegen. Die BKZ und das KSA haben gemeinsam «Partizipation Kanton Zürich» initiiert. Dies ist ein schweizweit einzigartiges Mitwirkungsmodell, um nicht für, sondern gemeinsam mit Betroffenen zu handeln.

Ziel ist es, innerhalb der Aktionswoche verschiedenste Aktionen zur Umsetzung der UNO-BRK durchzuführen sowie dauerhafte BRK-Umsetzungs-Netzwerke aufzubauen bzw. die bestehenden zu stabilisieren. Mit der Aktionswoche wird das Thema der Behindertenrechte in die Medien, in die Gemeinden und somit in die Gesellschaft getragen.

Was wir vorschlagen

Anlässlich der Aktionswoche werden wir einen Fokus auf das Thema Behindertenrechte herstellen. Im ganzen Kanton sollen Aktionen stattfinden, die aufzeigen, wie Hindernisfreiheit in den verschiedenen Bereichen des Lebens umgesetzt werden können. Die Woche wird von den Medien begleitet werden.

Die Aktionswoche ist die Chance, vielleicht eine bereits geplante oder sogar umgesetzte Massnahme einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren, Partnerschaften zu schmieden, Know-how aufzubauen und Ressourcen zu mobilisieren. Insgesamt wollen wir so den Grundstein legen für eine «Gute Praxis», die nachhaltig wirkt und die weiteren Abbau von Hindernissen erleichtern wird.

Was eine Aktionspartnerschaft bietet

- Durch eine Teilnahme an der Aktionswoche 2022 werden Sie Teil eines Netzwerks. Die Umsetzung der Behindertenrechte gelingt umso leichter/besser, wenn die Herausforderungen gemeinsam angepackt werden.
- Sie profitieren von einer öffentlichen Plattform und von der medialen sowie politischen Aufmerksamkeit, die es Ihnen erlaubt, zusätzliche Ressourcen für Ihr Projekt zu finden.
- Durch die Aktionswoche wird eine nachhaltige Plattform hinsichtlich einer «Guten Praxis» im Bereich der Umsetzung von Hindernisfreiheit und Behindertenrechte aufgebaut.
- Sie profitieren von einem Know-how-Transfer, insbesondere auch vom jenem behinderter Menschen und ihrer Organisationen: Diese sind die eigentlichen Expert:innen.
- Sie profitieren vom Support vom Kantonalen Sozialamt und der Behindertenkonferenz Kanton Zürich, die gemeinsam eine Drehscheibe für Ideen, Wissen und Vernetzung bieten und als Anlaufstelle dienen für alle Akteure.

Aufgabenaufteilung

- Die Projektpartner KSA und BKZ organisieren Informations- und Austauschgefässe, einen Veranstaltungskalender zur Bewerbung der Aktionen, Claim und Logo (in Entwicklung) für die Wiedererkennung, Sensibilisierung und Aktivierung der Medien und wenn möglich ein Grusswort an alle Aktionspartner:innen bei ihren Aktionen.
- Die Verantwortung für Planung, Finanzierung und Durchführung der verschiedenen Aktionen liegt bei den einzelnen Aktionspartnern. Für die Durchführung der jeweiligen Massnahmen können von den Projektpartnern keine finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Wie aktiv werden

Wenn Sie sich an der Aktionswoche beteiligen, oder einfach nur mehr darüber erfahren möchten; wenn Sie Ideen einspeisen, oder Vernetzungspartner:innen suchen wollen, dann melden Sie sich!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme!

Bernhard Krauss

Koordinationsstelle Behindertenrechte
Schaffhauserstrasse 78
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 52 68
bernhard.krauss@sa.zh.ch
www.zh.ch/sozialamt

Anja Reichenbach

Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ
Zollstrasse 115
8005 Zürich
Telefon +41 43 243 40 01
a.reichenbach@bkz.ch
www.bkz.ch